

Newsletter Nr. 3 17. Februar 2016

- Inhalt:
1. Epilepsie-Petition – Save the date
 2. Außerhandelnahme von Fycompa® ab dem 01. April 2016
 3. Levetiracetam HEXAL® mit veränderter Zusammensetzung
 4. Seminare der DE und Arbeitstagung – Jetzt anmelden!
 5. Patiententag der DGfE am 05. März 2016 – Anmeldung erbeten
 6. Impressum

1. Epilepsie-Petition – Save the date

Am 04. Juni 2015 haben alle Epilepsie-Selbsthilfeverbände Deutschlands gemeinsam beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages eine Petition zur Reform des Arzneimittelmarktneuordnungsgesetzes (AMNOG) eingereicht, die von mehr als 36.000 Menschen unterschrieben wurde. Über die Petition wurde noch nicht entschieden; jedoch findet am **11. April 2016** eine öffentliche Anhörung in Europa-Saal des Paul-Löbe-Hauses in Berlin statt (Konrad-Adenauer-Straße 1, 10117 Berlin).

Die Sitzung ist öffentlich, d.h., Zuschauer können sich dafür beim Petitionsausschuss anmelden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der [Epilepsie-Petition](#) und auf der Webseite der [Deutschen Epilepsievereinigung](#).

2. Außerhandelnahme von Fycompa® zum 01. April 2016

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass das Antiepileptikum Fycompa® (Wirkstoff: Perampanel) in Deutschland ab dem 01. April 2016 nur noch über die Internationale Apotheke bezogen werden kann. Auf Antrag können die Krankenkassen die Kosten für das Medikament weiter übernehmen – müssen dies aber nicht. Wir empfehlen allen, die auf dieses Medikament gut eingestellt sind, **dringend** gemeinsam mit ihrem behandelnden Arzt/ihrer behandelnden Ärztin bei ihren Krankenkassen die Kostenübernahme zu beantragen. Die *Deutsche Gesellschaft für Epileptologie* hat dafür einen [Musterbrief](#) zur Verfügung gestellt, mit dem die behandelnden Ärzte bei den Krankenkassen eine weitere Kostenübernahme beantragen können.

3. Levetiracetam HEXAL® mit veränderter Zusammensetzung

Die Firma HEXAL hat darauf hingewiesen, dass sich bei ihrem Produkt Levetiracetam HEXAL® (Filmtabletten 250mg und 500mg) die Rezeptur geändert hat. Zwar enthalten die neuen Tabletten den identischen Wirkstoff, die Zusatzstoffe aber haben sich geändert. Die Firma weist darauf hin, dass es aufgrund des gesetzlich möglichen Toleranzbereichs in der Bioäquivalenz zu geringfügigen Schwankungen der Serumspiegel kommen kann und rät daher allen, die dieses Medikament einnehmen, dies mit ihrem behandelnden Arzt/ihrer behandelnden Ärztin zu besprechen.

Die neuen Tabletten werden – so die Firma – ab Februar 2016 zur Verfügung stehen; die in den Handel gebrachten Packungen würden mit dem Hinweis „geänderte Rezeptur“ und „geändertes Aussehen“ entsprechend gekennzeichnet.

4. Seminare der DE und Arbeitstagung – Jetzt anmelden!

Die meisten Programme für unsere [Seminare](#) und das Programm für die [Arbeitstagung](#) sind jetzt online. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

5. Patiententag in Jena am 05. März 2016 – Anmeldung erbeten

Wir möchten noch einmal auf den Patiententag hinweisen, der am 05. März 2016 auf der 53. Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Epileptologie (DGfE)* in Jena stattfindet und zu dem die DGfE alle Menschen mit Epilepsie, ihre Angehörigen und Interessierte herzlich einlädt. Die Teilnahme am Patiententag ist kostenlos – eine freiwillige Anmeldung ist erbeten.

Weitere Informationen zum Patiententag sowie das Programm finden sich auf der Webseite des [Kongresses](#).

6. Impressum

Deutsche Epilepsievereinigung e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Zillestraße 102
10585 Berlin
Fon 030 / 342 44 14
Fax 030 / 342 44 66

info@epilepsie-vereinigung.de
www.epilepsie-vereinigung.de

Wenn Sie sich und uns durch eine Mitgliedschaft unterstützen möchten, finden Sie hier unsere [Beitrittserklärung](#). Auch durch [Spenden oder eine Fördermitgliedschaft](#) können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Spendenkonto

IBAN: DE24 100 700 240 6430029 01
BIC: (SWIFT) DEUT DE DBBER
Deutsche Bank Berlin
Konto: 643 00 29 01
BLZ: 100 700 24

Der Newsletter erscheint auch auf unserer Webseite www.epilepsie-vereinigung.de/newsletter (sowohl als Volltext als auch als PDF-Datei). Die Weiterleitung des Newsletters an Interessierte ist **ausdrücklich erwünscht**.